

RUDOLF BAYER AN CARL VON STERNECK IN SALZBURG
WIEN, 3. SEPTEMBER 1873

Wien 3 Sept

1873

Geehrtester Herr Baron!

5

Am 1 September wurde mit dem Abtragen des Mozarthäuschen begonnen und es wurde gestern diese Arbeit vollendet heute früh wurden die einzelnen Theile auf eine *Lorri* auf der Westbahn aufgeladen und es kommt das ganze Häuschen im eignen Wagen hinauf. Leider ist, was früher nicht zu sehen, weil das Holzgerippe auf beiden
10 Seiten verschalt war vieles Morsch (jedenfalls also echt) Ihrem Wunsch aber entsprechend das Häuschen unbedingt hinauf zu senden, habe ich mit möglichster Sorgfalt deshalb zerlegen und aufladen lassen, was fehlt im Plane gelb bezeichnet, war nicht transportabl. Jedenfalls muß ein tüchtiger Zimmermann oder Tischler das Ganze aufstellen, das fehlende ersezen – ein Rost auf dem das Holzgerippe steht muß neu gemacht werden. Ich überschicke den Plan in dem die Buchstaben und Ziffern mit den
15 in *natura* bezeichneten Theilen stimmen. Den Schlüssl lege ich ebenfalls bei –

Mit dem Wunsch daß meine Bemühungen Ihnen genüge geleistet haben zeichnet

in aller Hochachtung

20

das Aufgabesigille lege ich bei und sende morgen die Quittung vom Tischler

Ihr ergebener
Rudolf Bayer